

Candida: Behandlung von Darmpilz-Infekten (8)

Liebe Leserinnen und Leser,



Heute bekommen Sie Teil 8 meiner Serie zum Thema Candida und seiner Behandlung. Alle bisherigen 7 Gesundheitsbriefe zu diesem Thema können im Internet-Archiv nachlesen:

1. **Candida: Behandlung von Darmpilz-Infekten (1)**
2. **Candida: Behandlung von Darmpilz-Infekten (2)**
3. **Candida: Behandlung von Darmpilz-Infekten (3)**
4. **Candida: Behandlung von Darmpilz-Infekten (4)**
5. **Candida: Behandlung von Darmpilz-Infekten (5)**
6. **Candida: Behandlung von Darmpilz-Infekten (6)**
7. **Candida: Behandlung von Darmpilz-Infekten (7)**

Candida Infektion bekämpfen

Zur Bekämpfung einer Pilzinfektion genügt eine Ernährungsumstellung alleine meist nicht. Bei einer Candida Infektion sollte man ganzheitlich vorgehen und sowohl eine basenüberschüssige Ernährung praktizieren, als auch die Darm- und Scheidenflora durch den Aufbau mit gesunden Probiotika wieder herstellen. Beides trägt gleichzeitig dazu bei, dass das Immunsystem gestärkt wird, was eine entscheidende Rolle bei der Bekämpfung von Candida spielt.

Unser Produkt FloraSan finden Sie hier.

Zur Darmpflege kann man zur Vorbeugung und begleitenden Behandlung einmal pro Jahr eine Darmsanierung durchführen. Wenn man den Pilz bereits hat, sorgt eine Darmreinigung dafür, dass die Infektion in kurzer Zeit der Vergangenheit angehört.

Lesen Sie hier mehr zum Thema Darmreinigung.

Ein bedeutsamer Punkt ist auch, dass man bei einer Candida Infektion unbedingt Zucker und andere isolierte Kohlenhydrate (Weißmehl, Stärke, weißen Reis) meiden sollte, denn Candida liebt Zucker und gedeiht oft umso besser, je mehr Zucker im Körper eintrifft.

Zusätzlich zu diesen grundlegenden Schritten, kann man verschiedene Heilkräuter oder Naturheilmittel einsetzen, um die Pilzinfektion schnellstmöglich unter Kontrolle zu bringen.

Die Bestandteile unseres Produkts mit dem Namen „Anti Candida Formel“ hatte ich Ihnen im letzten Gesundheitsbrief mit dem Titel Candida: Behandlung von Darmpilz-Infekten (7) bereits ausführlich vorgestellt.

Weitere natürliche Mittel gegen Candida Infektionen

Die meisten der folgenden natürlichen Hilfsmittel, die gegen Candida Infektionen helfen können, sollte man prinzipiell nicht in zu hohen Mengen einsetzen, denn eine zu rasche Abtötung von Candida bewirkt, dass auf einen Schlag zu viele giftige Stoffe aus dem Innern der Pilze freigesetzt werden. Das kann zu Reaktionen wie Benommenheit, Kopfschmerzen und Schüttelfrost führen. Wenn diese Anzeichen auftreten, sollte man die Dosierung reduzieren.

Backpulver: Backpulver ist ein altes Haus- und Heilmittel, das stark basisch wirkt. Der Onkologe Dr. Tullio Simoncini ist davon überzeugt, dass Backpulver eine pilzbekämpfende Eigenschaft hat, da es den Säure-Basen-Haushalt regulieren hilft und den Körper mit Sauerstoff versorgt. Allerdings handelt es sich hier nicht um das in Europa erhältliche Backpulver, das oft noch weitere Zusatzstoffe enthält, sondern um das reine Natron!

Echinacea: Auch wenn Echinacea vor allem dafür gelobt wird, Erkältungen vorbeugen zu können, so ist dieses natürliche Arzneimittel auch gut darin, Candida zu bekämpfen. Echinacea unterstützt das gesamte Immunsystem und hilft so auch dabei, Infektionen oder Pilzkrankungen zu stoppen.

Granatapfel: Granatäpfel (*Punica granatum*) haben sich als äußerst wirksam im Kampf gegen Candida Infektionen gezeigt. Studien konnten belegen, dass besonders der Inhaltsstoff namens Punicalagin aus Granatäpfeln Candida erfolgreich bekämpfen kann. Punicalagin scheint die Schutzbarriere des Pilzes zu durchbrechen und ihm so den Garaus zu machen.

Kolloidales Silber: Kolloidales Silber ist ein ausgezeichnetes Mittel gegen Bakterien und offenbar sogar gegen Viren. Auch gegen Pilze hilft es häufig sehr gut, insbesondere bei äußerlichem Auftragen. Kolloidales Silber wird auch als natürliches Antibiotikum bezeichnet und kann sowohl innerlich, als auch äußerlich angewendet werden. Silber wird schon lange in vielerlei Form gegen Bakterien und Pilze eingesetzt.

Schwarzwalnusstinktur: Eine Tinktur aus Schwarzwalnüssen (mit grüner Schale), die durch einen Alkoholauszug hergestellt wird, ist ein natürliches Mittel, das Parasiten wie Würmer, aber auch Pilze wie Candida sehr effektiv bekämpfen kann. Die Schwarze Walnuss enthält äußerst viele wertvolle Inhaltsstoffe. Ein paar Tropfen Walnuss-Tinktur in Wasser können den Körper dabei unterstützen, sich von Candida zu befreien.

Zusätzliche Hilfe bei Candida Infektionen

Natürlich verwenden Sie nicht alle der genannten Mittel gleichzeitig, sondern wählen eine Kombination von zwei oder drei Mitteln aus.

Weitere Maßnahmen, um eine Candida Infektion einzudämmen:

Besondere Hygiene bei Candida

Bei Scheidenpilz, worunter immer mehr Frauen heutzutage leiden, sollte man ganz besondere Aufmerksamkeit auf eine spezielle Intimhygiene legen. Das regelmäßige Wechseln der Wäsche sowie das heißes Waschen sind natürlich erste Pflicht. Oft können erst Temperaturen ab 60°C Bakterien oder Pilzen etwas anhaben.

In der Intimzone sollten während einer Candida Infektion keine Pflegeprodukte zum Einsatz kommen – weder herkömmliche noch basische. Hier ist reines Wasser oder das Waschen mit einer Wascherde und das anschließende Auftragen des pilzfeindlichen Kokosls die beste Variante.

Bei Candida Infektionen der Haut kann oft eine basische Körperpflege hilfreich sein. Basische Pflegeprodukte oder Pflegeprodukte, die beispielsweise kolloidales Silber oder andere pilzfeindliche Stoffe enthalten, können sich sehr positiv auf die von einer Candida Infektion betroffenen Stellen auswirken.

Stress und Angst vermeiden

Stress oder psychisch belastende Situationen schwächen den Körper und sein Immunsystem. Daher sollte man bei jeder Erkrankung und so auch bei einer Candida Infektion Stress-Situationen – wenn möglich – vermeiden und den Stress im Alltag bewältigen oder ihm mit Entspannungsmethoden entgegen wirken.

Immunsystem stärken

Ein intaktes Immunsystem ist natürlich entscheidend, um Candida in die Schranken weisen zu können. Durch eine gesunde Ernährung mit viel frischem Obst und Gemüse, das Mineralstoffe, Vitamine, Antioxidantien und andere Vitalstoffe enthält, stärkt unser Immunsystem auf natürliche Weise.

Wie bereits weiter oben erwähnt ist auch die Darmgesundheit ein entscheidender Faktor für eine funktionierende Abwehr. Ein gesunder Darm mit einer intakten Darmflora ist die Grundlage für ein gesundes Immunsystem. Halten Sie Ihren Darm beispielsweise mit einer Darmreinigung sauber, dann hat eine Candida Infektion keine Chance.

Lesen Sie hier mehr zum Thema Darmreinigungen.

EBD37: Anti Candida Formel - Preis: 14,90 €

Pilzinfektionen durch Candida albicans lassen sich sehr gut rein biologisch bekämpfen. Die 16 natürlichen Inhaltsstoffe der „Anti Candida Formel“ wirken sehr effektiv gegen einen unkontrollierten Candida-Befall, stärken das Immunsystem, fördern ein normales Darmmilieu und verursachen keine Nebenwirkungen.

Candida albicans ist ein Hefepilz, der bei etwa 75 Prozent aller Menschen im Darm angesiedelt ist. Meist erfolgt die Infektion bereits bei der Geburt oder im Kindesalter. Normalerweise wird der Pilz in seinem Wachstum vom Immunsystem und den anderen Darmbakterien in Schach gehalten. Kommt das natürliche Darmmilieu



jedoch aus dem Gleichgewicht, vermehrt sich Candida nahezu ungezügelt und verursacht verschiedene Beschwerden.

Hier finden Sie das Produkt im Online Shop von Nature Power

Bitte bleiben Sie gesund und gehen Sie liebevoll mit sich um.

Ihr Gerd Schaller

Alle unsere Preise verstehen sich inklusive gesetzlicher Umsatzsteuer und zuzüglich einer Versandkostenpauschale. Lesen Sie die allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Es ist nicht Zweck unserer Webseiten, Ihnen medizinischen Rat zu geben, Diagnosen zu stellen oder Sie davon abzuhalten, zu Ihrem Arzt zu gehen. In der Medizin gibt es keine Methoden, die zu 100% funktionieren. Wir können deshalb - wie auch alle anderen auf dem Gebiet der Gesundheit Praktizierenden - keine Heilversprechen geben. Sie sollten Informationen aus unserem Seiten niemals als alleinige Quelle für gesundheitsbezogene Entscheidungen verwenden. Bei gesundheitlichen Beschwerden fragen Sie einen anerkannten Therapeuten, Ihren Arzt oder Apotheker. Bei Erkrankungen von Tieren konsultieren Sie einen Tierarzt oder einen Tierheilpraktiker. Die Artikel und Aufsätze unserer Seiten werden ohne direkte medizinisch-redaktionelle Begleitung und Kontrolle bereitgestellt. Nehmen Sie bitte niemals Medikamente (Heilkräuter eingeschlossen) ohne Absprache mit Ihrem Therapeuten, Arzt oder Apotheker ein.

www.vitalstoff-journal.de

COM Marketing AG | Fluelistrasse 13 | CH - 6072 Sachseln